

FRESU & SOSA FEAT. ATLAS & MORELENBAUM // EROS

JAZZ Der italienische Trompeter Paolo Fresu und sein kubanischer Partner, der Pianist Omar Sosa, spüren auf ihrem neuen Album dem Mythos ‚Eros‘ nach. Nachdem die beiden Musiker 2015 in einem Studio nahe Udino die Basisspuren für ‚Eros‘ einspielten, holten sie das Quartetto Alborado als Mitwirkende hinzu. Bevor aber die Mischung aus Softjazz, Electronica, Weltmusik und Klassikanleihen endgültig im Kasten war, verzierten die marokkanisch-belgische Sängerin Natacha Atlas und der brasilianische Cellist Jacques Morelenbaum das Sound- und Stilspektrum. Fröhliche Latinrhythmen („Why“) münden über freie Improvisationen („Kýpris“) und Fusionjazz à la Miles Davis („Himeros“) in poesievolle Klassikmomente („Brezza del Verano“), während Fresu und Sosa in Tracks wie dem groovigen „Zeus‘ Desires“ und dem entspannt klingenden „Eros Mediterraneo“ auf den Spuren der sinnlichen Liebe wandeln. Coverversionen von „Teardrop“ (Massive Attack) und „What Lies Ahead“ (Peter Gabriel) runden das formidable Klangabenteuer ab. (hb)

■ (Tuk Music/Edel Kultur) CD 1097014TUK // jetzt im Handel

